



Bob & Skeleton Europameisterschaft ist Highlight in Winterberg

Sauerland schickt zahlreiche Sportler in die Renn-Saison

Mit der Europameisterschaft steht der Winterberger Eiskanal ein weiteres Mal im Fokus der internationalen Sportöffentlichkeit. Obwohl Winterberg eigentlich mit der Ausrichtung der Weltmeisterschaft an der Reihe gewesen wäre, freuen sich die Verantwortlichen nun auf die EM und setzen alles daran, Sportlern und Zuschauern eine perfekt organisierte Veranstaltung auf einer frisch renovierten Bahn zu präsentieren.

Nicht nur die besten Bobsportler und Skeletonis des Kontinents lösen im Januar das Ticket nach Winterberg. Da die EM auch Weltcupstatus besitzt, wird die gesamte Weltelite des Kufensports am Start sein. Die Disziplinen Herren Zweier- und Viererbob, Damen Zweierbob sowie Skeleton Damen und Herren rücken den Sauerländer Wintersportort ins weltweite Blickfeld.

Neben der Europameisterschaft vom 17. bis 23. Januar stehen weitere Highlights auf dem Winterberger Veranstaltungsprogramm. Der FIBT InterContinentalCup Skeleton, 23. bis 28. November, der Viessmann Rennrodel Weltcup und Team-Staffel, 30. November bis 5. Dezember, der FIBT Bob & Skeleton Europa-Cup, 6. bis 12. Dezember, die Deutschen Bob-Meisterschaften, 4. bis 9. Januar und die FIBT Bob & Skeleton Europameisterschaften mit Weltcup, 17. bis 23. Januar.

Dabei sind in dieser Saison so viele Sauerländer Wintersportler in der Weltcupserie wie selten zuvor. Skeleton-Shootingstar Sandro Stielicke (BSC Winterberg) hat Jens Müller soweit von sich überzeugt, dass der Bundestrainer ihn auf Platz eins der Nominierten setzte. Überraschend hat sich zudem Katharina Heinz (RSG Hochsauerland) bei den Damen behauptet.

Bereits gesetzt vom neuen Bob-Cheftrainer Christoph Langen war Bobpilotin Sandra Kiriasis (RSG Hochsauerland). Nach einigen verpatzten Läufen bei den Ausscheidungen in Altenberg hat Anja Schneiderheinze (BSC Winterberg) im Laufe der Weltcupssaison die Chance, sich erneut zu behaupten.

Pech hat zurzeit auch Rennroderin Corinna Martini (BSC Winterberg). Aufgrund ihrer Rückenprobleme muss sie bei dem ersten Weltcup in Igls aussetzen. Trainer Norbert Loch gibt ihr aber die Möglichkeit, wenn sie gesund ist, bereits beim zweiten Weltcup in Winterberg (5. Dezember) einzusteigen.

Bei der WM-Vergabe für 2011 war Winterberg zurückgetreten und hat Königssee den Vortritt gelassen, um die Stadt München zu unterstützen, die sich gemeinsam mit Königssee um die Ausrichtung der Olympischen Winterspiele 2018 bewirbt. Im Gegenzug hatte Winterberg die EM zugesprochen bekommen sowie die Zusicherung, bis 2015 jedes Jahr einen Weltcup ausrichten zu dürfen. Die nächste WM auf deutschem Boden soll dann aber wieder in Winterberg stattfinden.

Die Top-Events der Saison 2010/11*

23. bis 28. November 2010
FIBT InterContinentalCup Skeleton

30. November bis 5. Dezember 2010
Viessmann Rennrodel Weltcup und Team-Staffel

6. bis 12. Dezember 2010
FIBT Bob & Skeleton Europa-Cup

4. bis 9. Januar 2011
Deutsche Bob-Meisterschaften

17. bis 23. Januar 2011
FIBT Bob & Skeleton
Europameisterschaften mit Weltcup

*Änderungen vorbehalten.

Pressekontakt

Firmenkontakt

Bobbahn Winterberg Hochsauerland

Frau Susanne Schulten
Kapperundweg 4
59955 Winterberg

bobbahn.de
bobbahn@winterberg.de

Die Bobbahn Winterberg Hochsauerland ist eine der modernsten Bahnen weltweit. Winter für Winter trainieren dort die weltbesten Bob-, Skeleton- und

Rennrodelsportler. Bei hochkarätigen Wettkämpfen von Deutschen Meisterschaften bis hin zu Weltmeisterschaften erleben die Zuschauer hautnah die Faszination des Kufensports.

Anlage: Bild

